

Unerwarteter Erfolg.

Solly Friedenthal wollte sein Herrenquartier-Geschäft aufgeben und veranfaltete einen Ausverkauf. — Schließlich blieben aber noch 49 Anzüge, für die sich keine Käufer finden wollten. „Was fang ich damit an?“ fragte er seinen Freund Lilienfeld, „morgen muß der Laden geräumt sein.“

„Nichts einfacher als das,“ erwiderte Lilienfeld. „Du wirst doch haben — nu — sagen wir: sieben Freunde.“

„Hab ich,“ versetzte Friedenthal. „Also schickte jedem von den sieben Freunden sieben Anzüge mit 'ner Nota über sechs. Werden sie nichts sagen und sie behalten.“

„Ausgeschnittene Idee!“ rief Friedenthal und begibt sich sofort an die Ausführung. Nach acht Tagen trifft er seinen Freund auf der Straße. „Nu?“ fragt dieser, „wie ist es geworden mit den Anzügen?“

„'n Schlag sollte kriegen!“ rief Friedenthal. „Refusiert haben sie und retourniert haben sie alle mit'nander, aber keiner mehr als sechs.“

Brief an Sv. Ortb.

Neu-Braunfels, Texas.
 Werther Herr! Wenn Sie das ausschließliche Verkaufsrecht für Kohle bekommen könnten, welche doppelte Hitze geben und nicht mehr kosten würde, so würden sie annehmen, nicht wahr? — Sie würden den Handel im Umkreis von 100 Meilen kontrollieren!

So ist Devoe unter den Farben: 1 Gallone davon ist mehr werth als 2 von mancher populären Farbe.

Angenommen, Sie haben ihr Haus bisher alle 3 Jahre angestrichen, kaufen ebensoviele Gallonen Devoe, haben 1/3 übrig und der Anstrich hält 6 Jahre; was profitieren Sie?

1.75 die Gall. Farbe; \$3.50 per Gall. für Anstreichen; 5 Gall. übrig; macht \$26.25 im Ganzen. Doch hält der Anstrich 3 Jahre länger; macht noch \$75; im Ganzen also rund \$100.

Farbe ist so verschieden wie Kohle. Wieviel mehr ist Kohle werth als 1/2 Schiefer? — Achtungsvoll, F. W. Devoe & Co. 16 Faunt & Co. verkaufen unsere Farbe.

Allerlei Geburtstagswünsche für den Kaiser.

Das „Berliner Tageblatt“ hat an eine Anzahl von bekannten Männern des In- und Auslandes die Anfrage gesandt: Was wünschen Sie dem deutschen Kaiser zum Geburtstag? Von den eingelaufenen Antworten erscheinen uns die folgenden besonders bemerkenswerth.

Peter Kofeager, der hebräische Dichter, schreibt kurz und bündig: „Ich wünsche dem deutschen Kaiser ein deutsches Volk.“

Der frühere italienische Ministerpräsident Marziale di Rudini schreibt: „Reden ist Silber, Schweigen ist Gold. Darum beschränke ich mich darauf, dem großem Deutschland und seinem erhabenen Herrscher Frieden und Glück zu wünschen.“

Ludwig Fulda wünscht dem Monarchen „einen Spiegel, den der Hauch der Majestät nicht trübt, und der von selbst wieder ganz wird, wenn man ihn erschmettert.“

Dr. Otto Brabm, der Vorkämpfer der modernen Literatur, dem einst um der Aufführungen von Gerhart Hauptmann's „Weber“ willen die kaiserliche Loge in seinem Theater getünchelt wurde, dessen Aufführungen aber neuerdings die aiserlichen Prinzen, unter denen dem Prinzen August Wilhelm viel Verständnis für die moderne Bewegung nachgerühmt wird, wieder besuchen, schreibt kurz und bündig und mit derber Offenheit aus seines Herzens Tiefen als besten Wunsch: „Ein Verhältniß zur Kunst.“

Auch Maximilian Harden's Wunsch ist natürlich eine Kritik. Er schreibt: „Ihre Frage fordert eine sehr ausführliche Antwort. Die wünschen Sie nicht. Die könnte ich Ihnen heute auch nicht liefern. Das, was mir im Augenblick das Wesentlichste scheint, fasse ich inden Wunsch: Königsbewußtsein. Die Erkenntniß, daß ein von Geburtsrecht wegen auf den höchsten Platz eines Reiches Geseßter nicht zu beweisen braucht, ihm gebühre nach persönlichem Verdienst dieser Platz;

und daß er eine Wurzel des Königthums lockert, wenn er, um sein persönliches Verdienst in's Licht zu rücken, sich zu Concurrenzen herabläßt, die zu Leistungsvergleichen die gefährliche Möglichkeit bieten.“

Ludwig Ganghofer dagegen schreibt dem deutschen Volk eine paar gute Lehren in's Stammbuch, indem er wünscht, daß das Volk den Kaiser besser verstehen möchte: Erkennen, was wir an ihm besitzen, Das Ziel erfassen, nach dem er strebt, Den Glauben theilen, der in ihm lebt, Das würde uns Deutschen besser nützen. Als daß man endlos kritisiert, Wie er den Jagdrock legt und schnürt!

Gustav Falke schreibt: „Mein Wunsch zum Wiegenfest im Jänner: Männer.“

Und Oskar Blumenthal: „Dem Kaiser wünscht ich, daß ihm Jeder weicht Gerechtes Maß im wogenden Parteikampf; Und daß der ausgewählte Meinungsstreit Geführt wird wie ein ritterlicher Zweikampf.“

Dem Kaiser wünscht ich, daß nicht jedes Wort Aus seinem Mund verdreht wird und zerwirbelt, Und daß nicht Jeder gilt als Freireichthort, Der sacht von Weitem einen Fürsten tigelt.

Dem Kaiser wünscht ich, daß nicht über'schärft Die Waffen im politischen Gezecht sind, Und daß man selbst Minister loben darf, Wenn einmal ausnahmsweise sie im Recht sind!“

Die Waffen im politischen Gezecht sind, Und daß man selbst Minister loben darf, Wenn einmal ausnahmsweise sie im Recht sind!“

Greife der Jahreszeit nicht vor.

Die ersten warmen Tage im Frühjahr erwecken die Lust, hinauszugehen und frische Luft und Sonnenschein zu genießen. Die Kinder, welche den ganzen Winter im Hause gesteckt haben, werden herausgebracht und man wundert sich, wo sie alle herkommen. Die schweren Winter-Kleider werden zur Seite geworfen und viele lassen ihr wollenes Unterzeug ab. Dann kommt eine kalte Welle und dann heißt es, die Grippe ist epidemisch. Erkältungen um diese Jahreszeit sind noch gefährlicher als mitten im Winter, da die Gefahr der Lungen-Entzündung größer ist. Nehmen Sie indeß Chamberlain's Husten-Mittel und Sie haben nichts zu fürchten. Es kurirt immer und wir haben nie von einer Erkältung gehört, die in Lungenentzündung endete, wo es angewendet wurde. Es nimmt sich gut ein und ist unschädlich. Die Kinder haben es gern. Zu verkaufen bei D. B. Schumann.

Umstandsbeweise.

Ueber Umstandsbeweise, ihren Werth und ihre Schwäche in der gerichtlichen Verfolgung sind ganze Bibliotheken geschrieben worden, und schwerlich werden sich jemals zwei in solchen Dingen erfahrene Juristen finden, die völlig einer Meinung sind. Wie aber die Praxis immer besser ist, als theoretische Erörterung, so ist auch das concrete

Often The Kidneys Are Weakened by Over-Work.

Unhealthy Kidneys Make Impure Blood. It used to be considered that only urinary and bladder troubles were to be traced to the kidneys, but now modern science proves that nearly all diseases have their beginning in the disorder of these most important organs. The kidneys filter and purify the blood—that is their work. Therefore, when your kidneys are weak or out of order, you can understand how quickly your entire body is affected and how every organ seems to fail to do its duty.

If you are sick or "feel badly," begin taking the great kidney remedy, Dr. Kilmer's Swamp-Root, because as soon as your kidneys are well they will help all the other organs to health. A trial will convince anyone.

If you are sick you can make no mistake by first doctoring your kidneys. The mild and the extraordinary effect of Dr. Kilmer's Swamp-Root, the great kidney remedy, is soon realized. It stands the highest for its wonderful cures of the most distressing cases, and is sold on its merits by all druggists in fifty-cent and one-dollar size bottles. You may have a sample bottle of Swamp-Root by mail free, also a pamphlet telling you how to find out if you have kidney or bladder trouble. Mention this paper when writing to Dr. Kilmer & Co., Binghamton, N. Y. Don't make any mistake, but remember the name, Swamp-Root, Dr. Kilmer's Swamp-Root, and the address, Binghamton, N. Y., on every bottle.

Beispiel besser geeignet, Werth und Unwerth eines Arguments erkennen zu lassen, und ein solches Beispiel hat die jüngste Zeit in Philadelphia geliefert. Am 10. September vorigen Jahres fand man Frau K. Lewis in ihrer Wohnung ermordet. In demselben Hause wohnte Charlotte Kelley und da diese sich der Aufmerksamkeit eines jungen Mannes Namens Somers erfreute, so bildete ein besonders sündiger Detective die Theorie, daß Eifersucht das Motiv der That gewesen sei, und daß Jrl. Kelley die Rivalin umgebracht hätte, um sich die Treue Somers zu sichern. Einige unbedeutende Umstände, die aber ebensovot einer anderen Auslegung fähig waren, schienen diese Auffassung zu bestätigen, und trotz aller Proteste der Opfer dieser polizeilichen Schlaueit wurden Beide eingesperrt und saßen Monate lang in Untersuchungshaft. Auch der Staatsanwalt hatte sich die Theorie der Polizei zu eigen gemacht, und ließ die Verdächtigen in Haft auch dann noch, als eine Grand Jury, die weniger voreingenommen war, wie er, sich weigerte ein Anklage zu erheben. Die Sache sollte soeben einer zweiten Jury der Art unterbreitet werden, als John D.

Price, das schwarze Schaf einer geachteten Philadelphiaer Familie, der wegen eines kleinen Vergehens verhaftet war, gestand, daß er und ein Helferhelfer Frau Lewis bei einem Einbruche in ihrer Wohnung ermordet hätten. Sie endete sie, und um der Strafe zu entgehen, machten sie die Frau stumm. Die seither gemachten Erhebungen haben das Geständniß des Mörders in vollem Umfange bestätigt. — Gegen Jrl. Kelley und den jungen Somers lagen nur Umstandsbeweise vor, die sich jetzt als völlig haltlos herausstellten, die aber damals überzeugend gegen sie zu sprechen schienen, aber nur deshalb, weil die Behörde in den uralten Fehler der meisten polizeilichen Nachforschungen verfiel: erst eine Theorie aufzustellen und die ermittelten Umstände dieser anzupassen, anstatt umgekehrt erst den Thatbestand

Frei an Rheumatismustranke!

Wenn Sie mit Rheumatismus oder Gicht befallen sind, dann schreiben Sie mir, und ich werde Ihnen frei ein Badet eines barmhertigen Mittels senden, welches einmich und seither Tausende heilte. Dies wunderbare Mittel heilte für mich einen Mann von 70 Jahren, welcher von seinen Aerzten als unheilbar erklärt worden war. Ein illustriertes Buch über Rheumatismus und Gicht überlasse ich auf Wunsch ebenfalls frei. Man schreibt: John A. Smith, 628 Maria Building, Milwaukee, Wis.

vorurtheilsfrei zu ermitteln und darnach die Theorie zu bilden. R. J. Fr. Stg.

Katarrh und Kopfweg.

Mrs. J. G. Goforth, 2119 Dolly St., Kansas City, schreibt: „Nach Gebrauch einer Probe- und zweier 25c-Flaschen von Hunt's Nahrung-Dil bin ich meinen Katarrh fast los. Es hilft mir bei Kopfweg. Es ist die beste Medizin, die ich kenne, und ich kann ohne sie nicht fertig werden.“ Sie hat recht.

Der verblüffte Professor. Professor: „Herr College, Sie können mir gratulieren, ich bin gestern Vater geworden.“ College: „Eines Sohnes?“ Professor: „Kein!“ College: „Einer Tochter also!“ Professor (zerstört): „Woher wissen Sie bereits, daß es eine Tochter ist?“

Sie bleibt.

„In meinem Medizinischen darf keine Medizin bleiben, die sich nicht als die beste für ihren Zweck erwiesen hat. Für die Behandlung von Hautleiden, wie Ekzema, Ausschlag, Ringwurm etc., hat Hunt's Cure seit Jahren ihren Platz behauptet. Ich habe kein verlässigeres Mittel gefunden. Es kurirt Juden sofort.“ R. M. Mann, Franklin, Va.

Chas. Roeper, Contractor und Baumeister.

Neu-Braunfels, Texas.
 liefert auf Verlangen Kostenvoranschläge für Bauten jeder Art, Transport von Häusern, Cement-Seitenwege und alle Cement- und Backsteinarbeiten.

Dr. Ernst Beder, deutscher Zahnarzt.

Neu-Braunfels, Texas.
 Office über Boelders Apotheke. Telefon 28.

Dr. C. B. Windwehen, Deutscher Zahnarzt.

Stets zu finden im oberen Stockwerk von Streuers Gebäude.

H. G. HENNE, Deutscher Advokat.

Neu-Braunfels, Texas.

Dr. A. GARWOOD, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Neu Braunfels, Texas.
 Office und Wohnung über Pfaffen Straß, Ecke San Antonio und Cash Straß. Eingang auf San Antonio Straß.
 Sprechstunden von 8 bis 9 Uhr mittags und von 1 bis 3 Uhr nachmittags.

Dr. A. H. Noster, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Neu Braunfels, Texas.
 Office und Wohnung, Seguin-Straß, nahe der Deutsch-Protestantischen Kirche. Telefon No. 33.

Dr. L. G. WILLE, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Neu Braunfels, Texas.
 Office in Boelders Gebäude, eine Treppe hoch. — Wohnung in der Kibler Straße in dem zweistöckigen Gebäude des Hauses.
 Telefon No. 14—3.

F. J. Maier, Deutscher Advokat.

Neu Braunfels, Texas.
 Verträge, Testamente und andere gerichtliche Dokumente werden sorgfältig und rechtsgültig ausgefertigt.
 Ich habe Geld gegen gute Landbesitzung zu verleihen, und laufe gute „Banker's Lien“-Notes.
 Office über dem Phoenix Saloon.

Neu-Braunfels' Gegen-sittiger Unterstützungs-Verein.

Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein für Neu Braunfels und Umgegend, an die einfachste Weise eingerichtet, für Frauen wie für Männer. Keine Grabs, kein getrautes Umstände, keine Verbindung mit anderen Organisationen.
 Solche, die sich in den Verein anschließen wollen, können sich durch einen der nachstehenden Mitglieder des Directiums anmelden lassen.

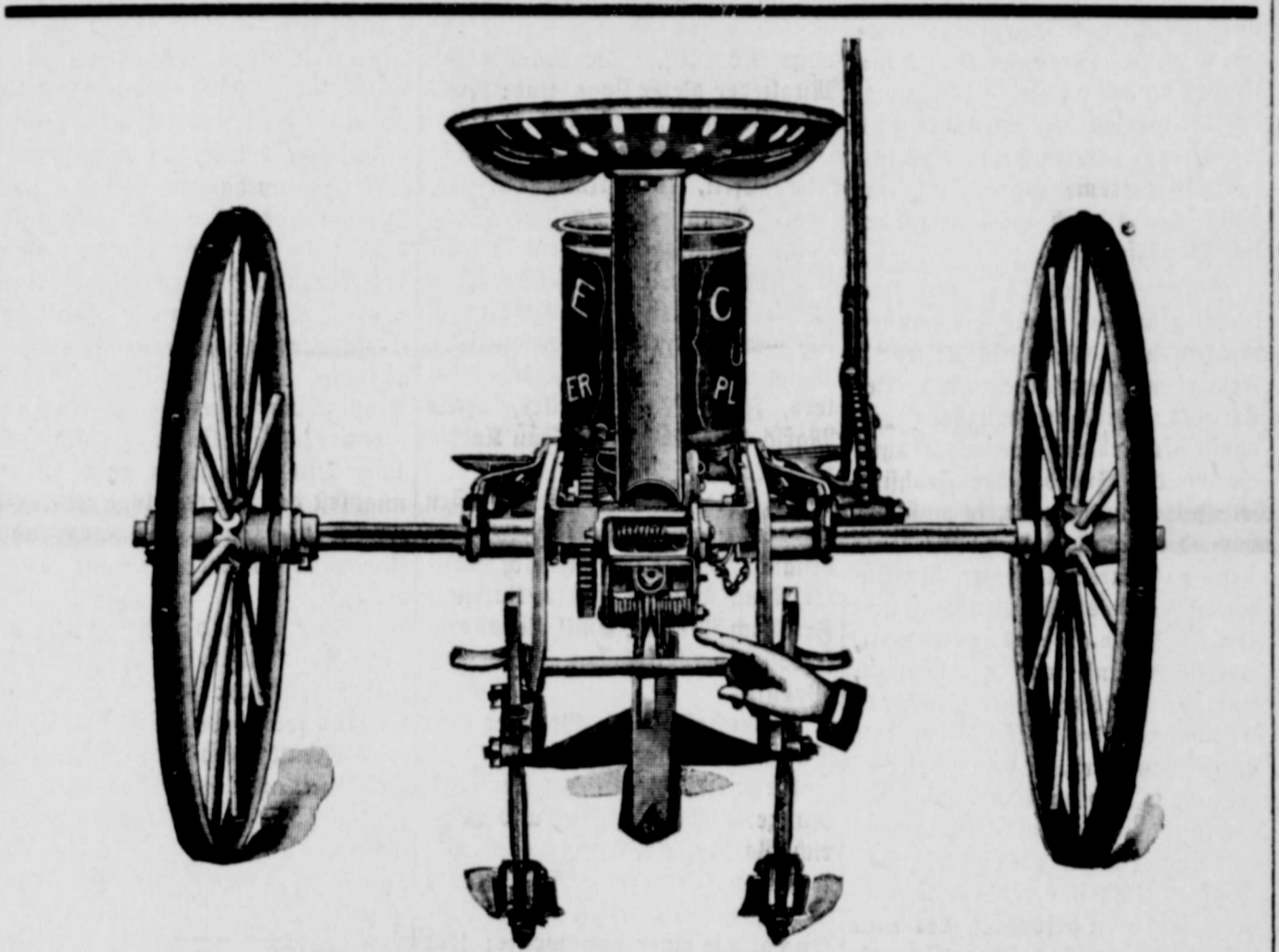
- Joseph Haus, Präsident.
- E. B. Pfeuffer, Vice-Präsident.
- J. Hampy, Secretär.
- Otto Hellig, Schatzmeister.
- F. Dräber
- Wm. Engel
- Rudolph Richter } Directoren.

Zu verkaufen:

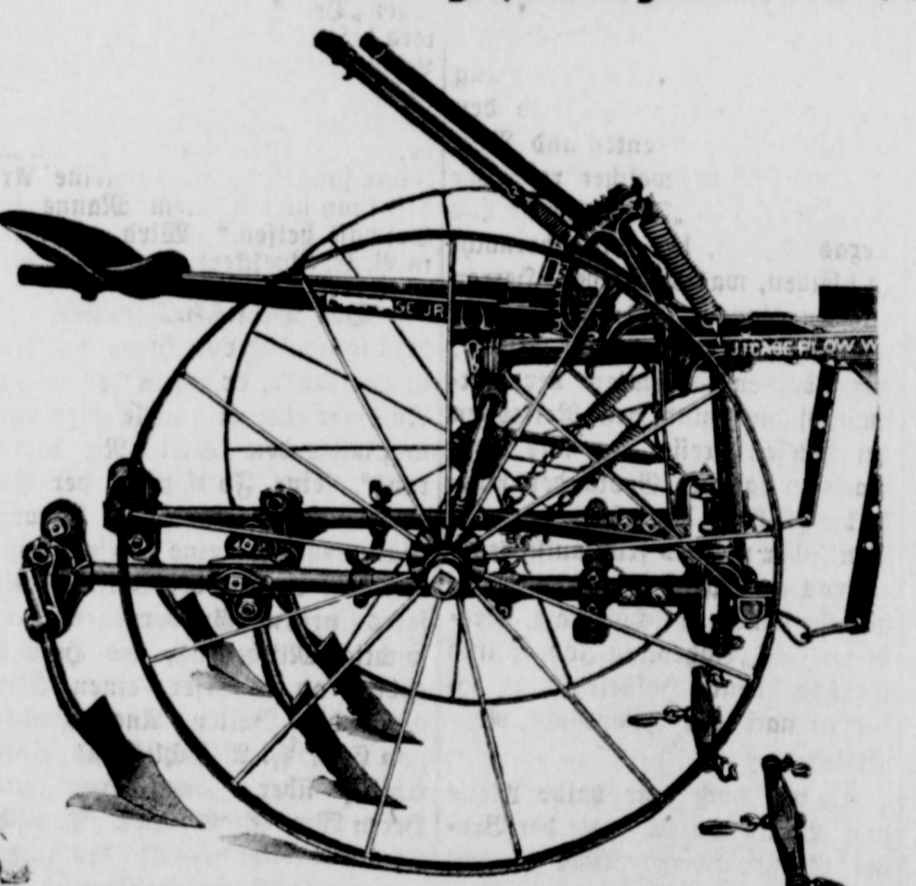
Gutes schwarzes Land, große und kleine Pläße, und billig. Näheres bei F. J. Strambmann, Marwell, Texas.

Anzeigen

sollten immer so früh wie möglich und nicht später als Mittwoch morgen um 10 Uhr an uns gelangen, wenn sie in der betreffenden Nummer noch erscheinen sollen. Wir ersuchen unsere geehrten Kunden freundlich, sich hiernach richten zu wollen.
 Achtungsvoll,
 Die Herausgeber



Der obige Pflanzler gibt vollständige Zufriedenheit und geht in irgend einem Boden.

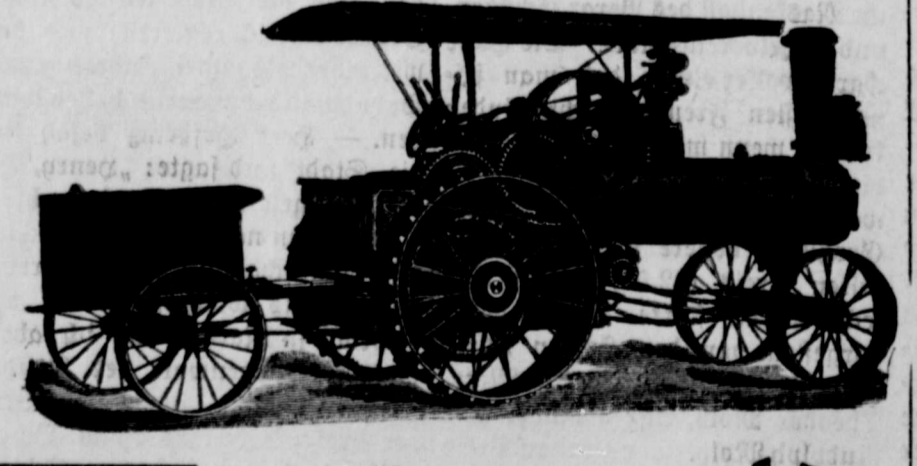


J. I. CASE Cultivators

haben Vorteile über andere, die sebenswerth sind.

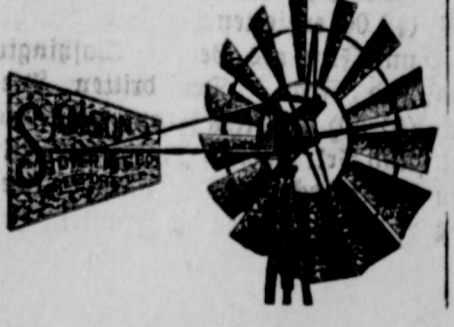
Alle „Case“ Adergeräthschaften und Maschinen

sind bekannt als die besten im Markt.



Suchen eine Carload Samson Windmühlen ausgeladen, alle Größen, von 8 bis 20 Fuß.

FAUST & CO.



Neu-Braunfels
Zeitung.
New Braunfels, Texas.
Herausgegeben von der
Neu-Braunfels Zeitung Publishing Co.
J. L. Gieseler, Geschäftsführer.
G. B. Deim, Redakteur.
Die „Neu-Braunfels Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorausbezahlung. Nach Deutschland \$3.00.

Candidaten-Anzeigen.
Wir sind beauftragt, Herrn Joseph Arnold als Kandidaten für die Wiederwahl als City Marshal, Assessor und Collector der Stadt Neu-Braunfels anzugeben. Wahl im April.
Wir sind beauftragt, Herrn Edgar Noeller als Kandidaten für das Amt des City Marshal, Assessor und Collector der Stadt Neu-Braunfels anzugeben. Wahl im April.
Wir sind beauftragt, Herrn Hermann Wagner als Kandidaten für das Amt des City Marshal, Assessor und Collector der Stadt Neu-Braunfels anzugeben. Wahl im April.
Wir sind beauftragt, Herrn Carl Hooper als Kandidaten für die Wiederwahl als Vertreter der 4. Ward von Neu-Braunfels im Stadtrat anzugeben. Wahl im April.

Lokales.
County-Richter Adolph Stein ist vom Vorsteher der Staatsanstalt für Epileptiker benachrichtigt worden, daß 300 vorliegende Applikationen um Aufnahme wegen Raumangels nicht berücksichtigt werden können. In den Irrenanstalten ist es fast ebenso. Die Legislatur sollte da unbedingt Abhilfe schaffen.
Herr Alfred Gerlich hat von Rothe & Marbach einen Bauplatz in Guinn's Addition gekauft; Frau Pauline Hering ein Lot in der Comalstadt von der N. W. Land Co.; Herr Wm. Fischer, den Platz des Herrn Aug. Abel; Herr Dr. Garwood, ein Lot, Ecke Sequin- u. Garten-Str., von A. Breusfeldt; Geo. Linnarz, 2 Lots in der Comalstadt von Pfeuffer & Holm; Chas. Barnecke, 3 Lots von F. Coreth in Ost-Braunfels; F. Coreth, 2 Lots in der Comalstadt von F. G. Blumberg; Harry und Otto Goldenbagen, Grundstücke von F. G. Henne als Verwalter des Nachlasses von Geo. Goldenbagen.
Chamberlain's Kolik-, Cholera- und Diarrhöe-Mittel.
Dies Mittel ist seit über 30 Jahren im Gebrauch und hat sich als das erfolgreichste Mittel bewiesen, welches für Erkrankung der Eingeweide entdeckt worden ist. Es schlägt nie fehl. Verkauft bei F. B. Schumann.
* Das Wohnhaus, die Scheune und andere Nebengebäude des Herrn Jach. Williams in der Nähe von Hugo in Hays County wurden am Montag mit sämtlichem Inhalt durch Feuer zerstört. Der Verlust ist zum Teil durch Versicherung gedeckt.
Stadtraths-Verhandlungen.
Montag Abend, den 4. März 1907.
Das Straßen-Comite reichte einen detaillierten Bericht ein, demzufolge die Verbesserung der Garten-Straße \$698.95 gekostet hat.
An unsere Kunden.
Foley's Honey and Tar wird von dem neuen Nahrungsmittel und Drogen-Gesetz nicht betroffen, da es weder Opium noch sonstige Substanzen enthält. Wir empfehlen es als sicheres Mittel für Kinder und Erwachsene. F. B. Schumann.
Kein Fall ist bekannt, daß Husten oder Erkältung in Lungengentzündung oder Schwindel ausartet, wenn Foley's Honey and Tar zeitig gebraucht wurde. Nehmt nur den echten in gelber Verpackung. Enthält keine Opium, ist unschädlich und verlässig. F. B. Schumann.

Hieron entfallen \$649.85 auf Arbeitslohn und \$49.10 auf 491 Fuhren Kies. Für \$164.65 Erde wurde verkauft, was die Gesamtkosten auf \$534.30 reducirt.
Eine Empfehlung des Fairplay-Comites, den Fairplay für ein Jahr an Herrn Otto Reeh für \$25, zahlbar halbjährlich im Voraus, zu verpachten, wurde angenommen.
Dieses Comite wurde instruit, den Klingemanns-Platz zu verpachten mit der Bedingung, daß weder Schweine noch sonstiges Vieh auf demselben gehalten werde.
Ein Brief von Senator Culbertson wurde verlesen, worin er sich für die in der letzten Versammlung angenommenen und ihm durch Herrn Herbert Henne übermittelten Beschlüsse bedankt und bemerkt, daß die republikanische Mehrheit im Congreß beschloffen habe, während dieser Sitzung keine Gelder für Post-Office-Baupläge zu verwilligen, daß er aber in der nächsten Sitzung sein Möglichstes thun werde, um seinen Antrag, in Neu-Braunfels einen solchen Bauplatz zu kaufen, zur Annahme zu bringen.
s Fühlen Sie sich müde, abgepannt, nervös und können Sie nicht schlafen? Hollister's Rocky Mountain-Tea kräftigt die Nerven, fördert die Verdauung, bringt erfrischenden Schlaf. 35 Cents, Tee oder Tafelchen. A. Tolle.
s Marie, dunkle Ringe unter den Augen bedeuten trägen Blutumlauf, träge Leber und Nieren. Bewegung und Hollister's Rocky Mountain-Tea machen Dich gesund und schön. 35 Cents, Tee oder Tafelchen. A. Tolle.
(Für die „Neu-Braunfels Zeitung“.)
Humoristische Reisebeschreibung.
Von Gustav Haselbach, Wettermann.
Wie jeder verehrte Leser und jede verehrte Leserin weiß, führt die „Neu-Braunfels Zeitung“ doch das sehr schmeichelhafte Prädikat „Tante“. Wie viel Sinn in diesem kurzen Worte verkörpert liegt, beweist am besten der Umstand, mit welcher Sehnsucht der allwöchentliche Besuch der „Tante“ erwartet wird. Da ist in erster Linie das junge Blut, das eilig die Ballonschiffe überfliegt. Der fortschrittliche Farmer dagegen forschet eifrig nach dem „Wettermann“ und läßt sich dabei ab und zu belächeln. Die „Tante“ bringt stets solche Wettervorhersagen schwarz auf weiß. Dabei trifft sie aber keineswegs irgend welche Schuld, ebensowenig den Wettermann, wenn es mal schief geht; da liegt die Schuld am Wetter selbst. Trotzdem allen sah sich der Wettermann, der durch ein paar Irrthümer das ganze Renommee schwinden sah, genöthigt, auszuwandern. Noch ehe er aber York Creel verließ, prophezeite er nach seinem Verschwinden aus jener Gegend als baldigen Regen. — — — Na! habe ich recht gehabt? — oder hat es dort noch nicht geregnet? Hier bei mir gab's plenty!
Doch ich will nicht vorgreifen. Also am 4. Februar fuhr ich per Prairie-Automobil, das aber von zwei blutjungen Pferdchen, beide erst etwas über 20 Jahre alt, gezogen wurde, vom „Creel“ ab. Alles ging soweit ganz gut, bis wir in die Nähe von der Guadalupe-Brücke kamen. Hier aber geriethen wir in einen Sandsturm, der viel Ähnlichkeit mit einem „Samum“ in der Wüste Sahara hatte. Trotzdem will ich nicht etwa behaupten daß ich schon jemals dort war.
So um 12 Uhr herum befanden wir uns schon in der Stadt Neu-Braunfels. Ja, es geht nicht über ein Auto. Also in drei kurzen Stündchen eine Strecke von 10 Meilen zurückzulegen, das will gearbeitet wie Zauber.
D. R. Walker, Herausgeber der „Enterprise“ in Louisa, Va., sagt: „Ich stieß mir letzte Woche einen Nagel in den Fuß und wandte sofort Rudlens Arnica-Salbe an. Es erfolgte keine Entzündung; die Salbe heilte die Wunde.“ Heilt jedes Geschwür, Brandwunden und Hautleiden. Wird garantirt bei B. E. Voelker, Apotheker, 25c.

macht sein. Nachdem die geschäftlichen Angelegenheiten geregelt waren, was so um 2 Uhr herum der Fall war, da dampften wir mit einer Schnelligkeit von vier Meilen per Stunde zum Stadtle hinaus. Schon mit Sonnenuntergang erreichten wir Selma, die Großstadt am Cibolo. Nach einer weiteren Meile „bezogen wir Lager“. Hei da! Da mußte ich, der Wettermann und Professor, in höchst eigener Person das meiste beitragen, um einen guten Kaffee zu bekommen. Meine Thätigkeit bestand in Heranschleifen von Holz, und als Belohnung bekam ich auch meinen Anteil von dem unter Gottes freiem Himmel hergestellten Göttertrank. Er, wie das schmeckte — doch ich besser mache es nicht allzu appetitlich, sonst schmagt der gesammte Leserkreis mit der Junge, wozu es ja jetzt doch zu spät ist, und was ich schon längst besorgt habe.
Um 9 Uhr kletterte ich als Vexier auf mein Luftschloß, den Prairie-Schooner, um hier der wohlverdienten Ruhe, nach einer so anstrengenden Tagesreise, zu pflegen. Doch anstatt Ruhe zu finden, traf das Gegentheil ein. Ich gerieth in wilde Träume, und noch ganz deutlich erinnere ich mich, wie mir Jemand sagte, ich würde niemals als Jungfelle sterben. Ja, ja, meine sonst angeborene Ruhe ist jetzt flöten!
Am 22. ging es in aller Frühe gen San Antonio. So um die Mittagszeit zogen wir am

Aufgegeben
B. Spiegel, 1204 N. Virginia St., Evansville, Ind., schreibt: „Fünf Jahre lang waren bei mir Nieren und Blase außer Ordnung; ich magerte ab und konnte nicht mehr arbeiten. Drei der besten Aerzte behandelten mich erfolglos. Eine Flasche Foley's Kidney Cure schaffte große Linderung, und nach der zweiten Flasche war ich ganz gesund.“ Wird auch andern helfen. F. B. Schumann.
Alice Roosevelt's Hochzeit
wurde viel in den Zeitungen besprochen. Herrine ist als das beste Lebermittel bekannt. Eine positive Kur für biliöses Kopfschmerz, Vertigo, Wechselstieber und alle Leberstörungen. J. C. Smith, Little Rock, Ark., schreibt: „Herrine ist die beste Lebermedizin, die es gibt; ich gebrauche sie seit Jahren; sie thut das ihrige. Zu haben bei A. Tolle.“
Erhalten:
Eine Sendung Kravatten in den neuesten Mustern.
Pfeuffer, Hellmann & Co.

Neuer Store. **Neue Waare.**
A. K. Schorn,
San Marcos, Texas.
Schwaaren jeder Art, Eisenwaaren, Blechwaaren, merikanische Waaren.
Der billigste Platz in der Stadt. Wir kaufen alle Eure Hühner, Eier, Butter, Puter, altes Kupfer und Messing. Wir bitten um geneigten Zuspruch. Wir sprechen deutsch, englisch und spanisch. Südwest-Ecke des Square, Vogelshang-Gebäude.

Noch eine Gelegenheit, billiges Land in Karnes County zu kaufen.
Soeben sind die Vermessungen der Mitchell Ranch in Karnes County vollendet worden. Mitchell Ranch grenzt an Howard's Ranch, welche an Neu-Braunfels Farmer verkauft wurde. Mitchell Ranch hat gutes Mesquite-Farm-Land, gutes Wasser und eine deutsche Schule. Der Preis des Landes ist von \$13.50 bis \$15.00 per Acker, 3 haar, das Uebrige auf lange Zeit zu 7 Prozent. Um nähere Auskunft wende Pan sich an
HOWARD & LOCKE,
209 Moore Bldg.,
San Antonio, Tex.,
oder Falls, City, Tex.
Louis Staats,
Neu-Braunfels, Tex.

Government Hill vorüber, und hier hatte ich nicht übel Lust, unser Lager abermals aufzuschlagen. Doch wie ich mir so unsere Ausdrückungen auf Nädern betrachtete, und mir die seitlich angebrachten Osenrohre, die viel Ähnlichkeit mit Geschüßröhren hatten, in die Augen fielen, da dachte ich noch rechtzeitig daran, es besser zu unterlassen, da wir möglicher Weise für eine feindliche Nacht gehalten werden könnten. Um Streitigkeiten und womöglich politischen Verwicklungen aus dem Wege zu gehen, zogen wir mitten durch das Herz der Stadt in südlicher Richtung weiter.
Fünf Uhr am zweiten Tage erreichten wir 10 Meilen von San Antonio eine Stelle, wo wir uns sagten: „Hier ist gut sein, laßt uns Hütten bauen.“ Doch kaum daß der Wettermann so recht warm geworden war im neuen Rest, da war er auch schon da — nämlich der langersehnte Regen. Sonntag Nachmittag hatten wir ein heftiges Gewitter, mit einem feinen Regen, und letzte Nacht, den 28., eine zweite Auflage. Mein Viehchen, was willst du noch mehr, was?
Unserm ehemaligen „Mail Carrier“ Herrn Wm. Dieckerhoff bin ich zum Dank verpflichtet für freundliche Nachsendung von veripäterer Post, ebenso unserer „Tante“, die sich diese Woche bei uns zum erstenmale einfuhrte. Allen sonstigen Freunden und Bekannten viele Grüße, bitte aber um Rücksicht in Bezug auf das gegebene Versprechen, bald von uns hören zu lassen. Erst muß das „Fort“ gebaut werden.

Erhalten:
Eine Sendung Kravatten in den neuesten Mustern.
Pfeuffer, Hellmann & Co.

Neuer Store. **Neue Waare.**
A. K. Schorn,
San Marcos, Texas.
Schwaaren jeder Art, Eisenwaaren, Blechwaaren, merikanische Waaren.
Der billigste Platz in der Stadt. Wir kaufen alle Eure Hühner, Eier, Butter, Puter, altes Kupfer und Messing. Wir bitten um geneigten Zuspruch. Wir sprechen deutsch, englisch und spanisch. Südwest-Ecke des Square, Vogelshang-Gebäude.

Noch eine Gelegenheit, billiges Land in Karnes County zu kaufen.
Soeben sind die Vermessungen der Mitchell Ranch in Karnes County vollendet worden. Mitchell Ranch grenzt an Howard's Ranch, welche an Neu-Braunfels Farmer verkauft wurde. Mitchell Ranch hat gutes Mesquite-Farm-Land, gutes Wasser und eine deutsche Schule. Der Preis des Landes ist von \$13.50 bis \$15.00 per Acker, 3 haar, das Uebrige auf lange Zeit zu 7 Prozent. Um nähere Auskunft wende Pan sich an
HOWARD & LOCKE,
209 Moore Bldg.,
San Antonio, Tex.,
oder Falls, City, Tex.
Louis Staats,
Neu-Braunfels, Tex.

Born's Blauebuch.
3000 Muster für Frühjahrs-Kleidung.
Alles was neu, elegant und für das Frühjahr passend ist, findet man in diesem Blauebuch.
Jedes Muster wird garantirt — unsere volle Garantie geht mit jeder Bestellung.
Kommt wieder.
Wer einmal einen nach Maß gemachten Anzug von Born getragen hat, will keinen andern mehr.
Wer einmal unser Kunde war, kommt immer wieder.
Nicht zu vergessen:
Wir garantiren Zufriedenheit mit jedem Kleidungsstück, das wir bestellten.
E. J. Zipp & Co.
B. E. Voelker,
Händler in
Drogen, Medicinen, Chemikalien.
Das vollständigste Lager von
Patent-Medicinen.
Ansichts-Post-Karten.
Schulbücher und Schreibmaterialien.
Deutsche und englische Zeitschriften.
Rezepte werden Tag und Nacht von den neuesten und besten Präparaten verfertigt.



Monarch
und
„Cluett“
Hemden
eine schöne Auswahl jetzt bei

Henne & Tolle
NEW BRAUNFELS TEX.

E. A. Hoffmann.
Buch-Handlung.
Eine große Auswahl deutscher Bücher berühmter Schriftsteller. Lehrreiche und interessante Bücher für die Jugend. Leihbibliothek, deutsch und englisch, neues System.
Schreibmaterialien.
Souvenir-Postkarten und Postkarten-Albums.

Frühjahr
ist vor der Thür!
Die größte und wunderbarste Auswahl von
Sommerkleider-Stoffen
für Jung und Alt soeben erhalten. Nun ist es Zeit, da die Auswahl groß ist, um einen schönen Anzug auszusuchen, sowohl wie fertige Kleider, oder Zeug bei der Hand. Es ist allbekannt, daß wir immer die größte und schönste Auswahl in diesen Zeugen haben. Aber die diesjährige übertrifft alle anderen, da wir mehr Raum im neuen Store haben, um unsere Waaren auszustellen.
Wir bitten Alle, vorzusprechen und sich zu überzeugen.
H. D. GRUENE.

Vom Bohemian John.

Schönthal, am 4. März 1907.
Ich habe eine interessante Reise in's Gebirg gemacht. Daß es mir dort gut ging, ist selbstverständlich. Ueberall wurde ich auf's freundlichste aufgenommen und bewirtheet.

Bei Twin Sisters, Blanco City, Fischers Store und Umgegend war es sehr trocken, und alle Farmer warteten auf den längst ersehnten Regen. Daßer war am Vortage und da die meisten Farmer dort letztes Jahr wenig oder gar kein Corn ernteten, wäre jetzt ein guter Regen sehr erwünscht. Doch die Gebirgler sind immer noch dieselben gastfreundlichen Menschen, denn die meisten haben Vieh und dergleichen, und sind deshalb immer in der Lage, so einen Zeitungs-menschen zu beherbergen und ihm die Tante zu bezahlen.

Nachdem ich also meinem Nachbarn Hermann Tonne und Herrn Otto Bodemann eine Quittung geschrieben hatte, bekam ich Reise-geld. und fuhr am 21. Februar über Waco Springs nach Sattler und Umgegend. Am Wege traf ich Herrn H. Gilmann. Dann besuchte ich die Herren Anton Kanz, Hugo Meckel und Edgar Kanz, und blieb bei meinem Jugendfreund Hy. Meckel über Nacht, wo ich, wie über all, freundlich aufgenommen wurde. Freund Hy. Meckel und seine Gemahlin haben mich so gut bewirtheet, daß ich am nächsten Morgen gar keine Lust hatte, weiter zu fahren.

Auf meiner letzten Reise hörte ich, daß Jemand sich darüber lustig machte, daß ich immer scherze, „bei meinem Freunde“; so viele Freunde hätte Niemand, u. s. w. Ich kann diesem Mann nur versichern, daß ich sogar sehr intime Freunde im Gebirge habe, und von einem Feinde nichts weiß, denn überall, wo ich hinkomme, fühle ich mich wie zu Hause; und ich bin auch ganz fest davon überzeugt, daß es die Leute mit mir gut meinen, worauf ich sehr stolz bin; denn wenn Jemand mal so lange in der Welt herumtollschlurft ist wie ich, bekommt er doch etwas Menschenkenntnis. Aber darum „keine Feindschaft nicht!“ und ich werde noch ferner nach der alten Methode schreiben, und wenn der ganze Schnee verbrennt.

Als ich von der freundlichen Familie Meckel Abschied genommen hatte, schrieb ich Quittungen für Jos. Meckel, Rob. Linnars, Frau Carl Pantermühl, Alfred Pantermühl und H. Erleben, der aber leider total erblindet, sonst aber ganz gesund und munter ist. Dann besuchte ich Peter Jonas, und fuhr nach den Gebrüder Bape, welche letztes Jahr das Geschäft von Peter Nowotny jr. gekauft haben. Hier traf ich meinen jungen Freund Walter Nowotny, der sich vor etlichen Tagen mit Fräulein Tausch verheiratet hatte, und als er mich sah, sich sogleich die Tante bestellte. Dieses ist ein gutes Beispiel für alle jungen Leute. Der Walter geht überhaupt immer den jungen Leuten mit einem guten Beispiel voran.

Bei Freund John Marshall blieb ich zu Mittag; nach gründlicher Stärkung schrieb ich Quittungen für folgende Abonnenten: F. Haag, Theodor Breußer, Carl Nentsch, Ernst Bape, Leopold Bape, Alwin Tausch, Julius Breußer, Gustav Breußer, Albert Jonas, Theodor Heise und Frank Quentner, und blieb wie gewöhnlich bei Freund Franz Werstler über Nacht. Herr Werstler hat sich wieder ein großes Stück Land gekauft und ist daran, es für seinen Sohn einzurichten.

Am nächsten Morgen besuchte ich H. Paulus, W. H. Haag, Iwan Buchhart und Emil Doell, und blieb bei County Commissio-

Man Plage nicht
wenn man Brustschmerzen hat und wegen Husten nicht schlafen kann, sondern laufe eine Flasche Ballards Horehound Syrup, und der Husten wird bald fort sein. Ein gutes Mittel für alle Brustleiden. Preis 3 — Galveston, Texas, schreibt: Ich kann Ballards Horehound Syrup nicht genug loben; er hat mir große Binderung verschafft. Zu haben bei: A. Tolle.

ner August Engel zu Mittag. Hier verlebte ich etliche angenehme Stunden, denn der August ist nicht allein ein guter Commissioner, sondern auch ein guter Gesellschafter, und die Leute in jenem Precinct können stolz auf ihren Vertreter sein.

Am Nachmittage besuchte ich Otto Pantermühl und fuhr nach Fischers Store, denn ich weiß, daß dort immer ein großer Verkehr ist. Die Gebrüder Fischer sind in der ganzen Gegend als reelle Geschäftsleute bekannt. Hier traf ich Freund John Lueders, besuchte B. Rubin, und blieb bei Bruno Buchhart über Nacht, wo ich wiederum auf's freundlichste bewirtheet wurde.

Am nächsten Morgen besuchte ich Chr. Dausler, Alwin Breiß, Adolph Breiß und Hermann Linnars, und blieb bei Wm. Mueller zu Mittag.

Am kleinen Blanco und Umgegend grassirt die Grippe. Beinahe in jedem Hause sind welche davon befallen, stellenweise die ganze Familie; doch hoffentlich wird es keine ernstlichen Folgen haben.

Da am genannten Tage die Twin Sisters Lodge D. D. S. No. 13 ihre regelmäßige Versammlung hatte, beischloß ich, derselben auch beizuwohnen. Diese Lodge zählt 23 Mitglieder. Herr Richard Klappenberg ist Präsident, Herr Ed. Koch Vice-Präsident, Herr Willie Krüger Sekretär und Herr Albert Mueller Schatzmeister. Nachdem die Versammlung vorbei war, wurden etliche Flaschen Gerstenkaffee auf das Wohl und Gedeihen der Lodge vertilgt, und nebenbei Zeitungs-geschäfte gemacht. Hier traf ich die Brüder Franz Wunderlich, Albert Reimer, Gottlieb Artz und Ed. Koch, und sonst noch verschiedene Brüder und Freunde; doch da es bald Abend wurde, fuhr ich zu meinem Jugendfreunde Wm. Klunger, bei dem ich über Nacht blieb und freundliche Aufnahme fand.

Am nächsten Morgen besuchte ich Paul Hindleil, Fritz Koch, Fritz Weinstrom und Martin und Jos. Breiß, und fuhr zu Freund Fritz Arnte, wo ich zu Mittag blieb. Am Nachmittage war Freund Arnte so freundlich, mit mir in der Umgegend herumzufahren, und wir besuchten Frau Pauline Jonas, und fuhr nach Kruegers Store. Dort traf ich Ernst Knoll, dem ich die Tante gleich für Baar verkaufte, und schrieb eine Quittung für Hermann Koch. Nachdem dieses alles besorgt war, wurden etliche hinter die Binde gepossen, und wir besuchten noch Willie Bruemmer, Hy. Bruemmer jr. und den alten Papa Hy. Bruemmer jr., der trotz seines hohen Alters immer noch lebenslustig ist. Es freut mich jedesmal, diesen alten Pionier begrüßen zu können. Von hier fuhr ich zurück nach Herrn Fritz Arnte.

Am nächsten Morgen meinte der Fritz: „John, laß Dein Zeitungs-pferd mal ausruhen, ich spanne meine beiden Fische an, und fahre Dich mal in schnellerem Tempo umher.“ Daß ich nicht nein sagte, ist selbstverständlich. In einer kleinen Weile waren wir am großen Blanco und wollten Robert Hagemann besuchen, doch war dieser nicht zu Hause, und wir fuhrten zu Herrn Wm. Triesch jr., wo wir auf's freundlichste empfangen wurden. Herr Triesch hat eine wunderschöne Farm am großen Blanco, und es hat mich gefreut, diesen alten Bekannten nebst Familie gesund und munter anzutreffen. Herr Triesch besorgte dann das Nöthige für seinen Schwieger-sohn Hagemann und seinen Sohn S. Triesch; dann fuhrten wir nach der Seestadt Blanco City. Obgleich dort Local Option ist, kann man doch das berühmte Achbacher'sche Braubier bekommen. Bei Blanco City wohnen meist Amerikaner, doch fangen jetzt auch schon die Deutschen an, sich dort

Endlich gefunden.
J. A. Harmon, Ligonore, West Va., sagt: „Endlich habe ich die vollkommene Pille gefunden, die niemals enttäuscht, und allen, die an träger Leber und chronischer Verstopfung leiden, will ich rathen: nehmt Dr. King's New Life Pills.“ Zufriedenheit garantiert. 25c. in B. E. Boelckers Apotheke.

Züchtern
empfehle ich meinen kastanienbraunen, über 16 Hand hohen hengst, Hambletonian Rasse, sowie meinen feinen, 14 1/2 Hand hohen Eselhengst „Lampo“, Kentucky Rasse. Bedingungen für den Hengst \$2 im Voraus und \$6 nach Geburt des Fohlens; für den Eselhengst, \$3 im Voraus und \$7, wenn das Fohlen da ist. 219 Louis Meyer, Aultiner Berg.

niederzulassen, und es wird nicht mehr lange dauern, und Blanco County wird beinahe ganz deutsch sein.

Von hier besuchten wir noch Hermann Fischer, H. Schues, Louis Harms, Max Liesmann und Wm. Haag und kamen Abends wieder mit heiler Haut bei Fritz Arnte's Farm an. Am nächsten Morgen besuchte ich noch Bruder Albert Mueller, Edwin Hindleil, Carl Koch, Hermann Kruckemeyer, H. Liesmann und Frau Sophie Stahl, traf am Wege noch Herrn Wm. Remmler und gelangte gesund und munter, wenn auch etwas müde, bei Mutter an.

Auf dieser Reise verkaufte ich noch die Tante an Franz Breiß, Julius Vogel und Rudolph Spangenberg.

Am 1. März fuhr ich nach Neu-Braunsfels, um mich mit der Tante wieder abzufinden, und traf dort Hermann Wittendorf und Alfred Klein, welche sich beide im Guten mit mir abfanden.

Am Sonntag, den 3. März, besuchte ich meinen alten Nachbar J. Weilbacher, der mit seiner Frau ganz alleine auf seiner Farm wohnt; und es hat mich sehr gefreut, mich etliche Stunden mit diesen alten Leuten unterhalten zu können; denn wir können alle alt werden, wenn wir nicht jung sterben, vielleicht auch der

Bohemian John.
P. S. Bei Blanco City hat der Storch am 20. Februar bei Heinrich Triesch und Frau, geb. Breiß, ein munteres Töchterlein hinterlassen. Der John gratulirt!
Diese Woche fahre ich nach Ken-dalia, Wesson, Spring Branch, Smithson's Valley, Anhalt, Sul-verde und Umgegend, um dort die Leser, bei denen ich noch nicht war, zu besuchen.

Ursache von Magenleiden.
It's im Magen nicht recht, so weiß man, daß man zuviel oder Unpassendes gegessen hat oder an Verstopfung leidet. Man nehme Chamberlain's Magen- und Leber-tafelchen, und sehe, ob die Beschwerden nicht verschwinden. Verlangt eine freie Probe. Zu haben bei H. W. Schumann.

Jetzt ist's Zeit, um Jodigestion und Magenbeschwerden zu kuriren mit Wiona-Magen-tafelchen. Keine Unbehaglichkeit nach Mahlzeiten, wenn man Wiona nimmt. Zu haben bei H. E. Voelcker. It

Zu verkaufen.
Mein Butcher Geschäft in der Equin-Strasse, sowie auch mein Wohnplatz in der Comal-Strasse.
if Harry Mergels.

Grabsteine!
Wer erstklassige Arbeit in irgend welcher Grabarbeit will, gebe zu
Ad. Hinmann,
wenn er die Procente sparen will. Garantie für alle Arbeit. Habe auch schöne eiserne Fenzen.

Land zu verkaufen.
Gut eingerichtete Farm, mit Acker-gärthchaften, 146 1/2 Acker, 2 Meilen nördl. von Fromme's Store. Näheres bei F. R. Wiedner, Cidolo, Texas. 178

Soden angekommen:
Größte Auswahl
von
Fischgeräthschaften,
die je in Neu-Braunsfels war.
Selbstverständlich bei
W. S. Gerlich,
dem Bicycle Doktor.

Rinder-Maschenball
in
Walhalla
am Sonntag, den 24. März.
Bis 9 Uhr nur für Rinder; später Ball für Ermahene. — Freundschaft laden ein
Pape Bros.

Großer Ball
in
Maßdorff's Halle
am Sonntag, d. 10. März.
Freundschaft laden ein
Oberkamp & Schaefer.

Großer Ball
in der
Scherz Halle
Dienstag, den 31. März.
Freundschaft laden ein
W. M. Scherz.

Großer Räumungs- Ausverkauf
zum Kostenpreise in
ED. ROHDE'S STORE
auf dem Aultiner Berg (Wiew)
beginnend Mittwoch, den 13. März.

Da wir unsern Geschäftslager verkauft haben und das Geschäft am 1. November dieses Jahres an den Käufer übergeben werden, verkaufen wir unser ganzes Lager von Kleinwaaren [Dry Goods], Schuben, Hüten, Anzügen, Hosens, Wollrocken, Hemden, Handtücher, Unterkleiden, Strümpfen, Bänder, Spitzen und Stickerien, wollenen Decken, Steppdecken, Eisenwaaren, Messerschmiedwaaren, Gewehren, Munition, Töpferwaaren, Blechwaaren, emaillirten Waaren, Porzellan- u. Glaswaaren und Notions — alles was im Store ist, außer Groceries — von obigem Datum, Mittwoch, den 13. März, an,

zum Kostenpreise.

Mit der Vertheilung der großen Circulare, welche ausführliche Waarenverzeichnisse und Preisangaben enthalten, ist begonnen worden; und wir hoffen bis Ende dieser Woche jedes Haus in der Umgegend zu erreichen.

Während des Ausverkaufs werden wir, wie immer, ein vollständiges Lager

frischer Groceries

an Hand haben, die wir zu reduzirten Preisen verkaufen werden.

Es ist dies eine äußerst günstige Gelegenheit, gute Waaren zu so niedrigen Preisen zu bekommen, wie sie noch nie zuvor dem Publikum geboten worden sind.

Wir werden bestrebt sein, genug Hülfe anzustellen, damit Alle prompt bedient werden können.

Niemand sollte diese Gelegenheit versäumen.

Kommt und überzeugt Euch!

Um geneigten Zuspruch bittend,
Achtungsvoll,

Ed. Rohde.

Southwestern Telephone 91-2.

Masken-Ball,
nur für Beherathete,
in Born
am Samstag, den 9. März.
Die Besucher werden gebeten, etwas zu essen mitzubringen; für Kaffee ist gesorgt. Gute Preise werden verteilt.
Freundschaft laden ein
A. B. Ziegenbals.

Großer Maskenball
in
Vogel's Valley
am Sonntag, den 10. März.
Jedermann ist freundlich eingeladen.

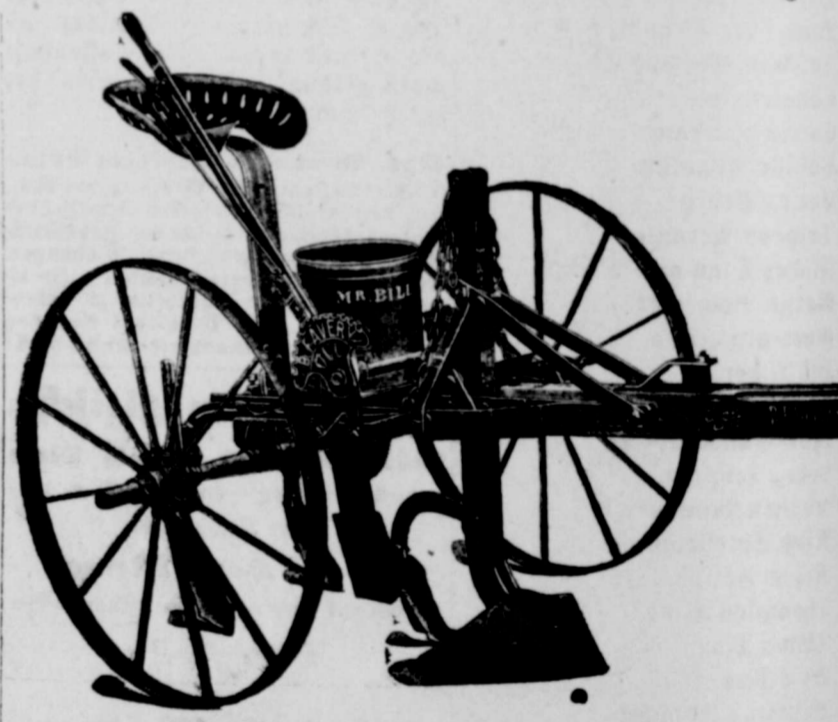
Ball
in
Clear Spring
am Sonntag, den 10. März.
Freundschaft laden ein
Otto Bartels.

Großer Ball
in der
Cutoff Schützen-Halle
Sonntag, den 10. März.
Gute Tanzmusik aus San Antonio.
Freundschaft laden ein
Der Cutoff Schützen-Verein.

Großer Ball
in
Maßdorff's Halle
am Sonntag, d. 10. März.
Freundschaft laden ein
Oberkamp & Schaefer.

Großer Ball
in der
Scherz Halle
Dienstag, den 31. März.
Freundschaft laden ein
W. M. Scherz.

Avery Mr. Bill Reitpflanzler.



Dieses Jahr verbessert mit großen Corn-Platten, langsamem Fortern, und mit Fußhebel, um die Hinter-Shovels zu regieren.

New Casaday Reitpflanzler

mit Spring Lok. Beide Pflanzler werden auf Probe verkauft.
Luky Jim und New Casaday Dust Proof Riding Cultivators' Buggies, Surreys und Ambulances, besser und billiger als irgendwo.

A. Holz & Son.



Wie angenehm
fährt sich's, wenn man die rechte Begleitung hat — besonders, wenn ich das Eisenwerk am Fuhrwerk in Ordnung gebracht habe. Meine Preise für alle Schmitz-arbeit sind recht, und ich garantire Zufriedenheit.
Albert W. Penschhorn,
Schmied,
San Antonio-Strasse, New Braunfels.
Gummireifen ausgezogen und reparirt.

Lax-ets 5 C Sweet to Eat
A Candy Bowl Laxative.
Foley's money and
cures colds, prevents pneumonia

Foley's Kidney Cure
makes kidneys and bladder right
PILES get immediate relief from
Dr. Shoop's Magic Ointment